



GETTY IMAGES

Stellen Sie sich der Wahrheit über den Atomkrieg

- Gerald Flurry
- [07.04.2025](#)

„Eine neue Welle von Atomwaffen überspült die Welt“, schrieb Axios am 19. März. In einem Land nach dem anderen mehren sich die Diskussionen und Maßnahmen, die darauf abzielen, Atomkraft zu erwerben oder zu verstärken, was die Gefahr eines dritten Weltkriegs erhöht. Doch unsere Welt schläft!

Europa ist der Meinung, dass es sich nicht mehr auf Amerikas nuklearen Schutzschirm verlassen kann. Deutschland will Zugang zu anderen europäischen Atomwaffen und erwägt sogar den Bau eigener Atomwaffen. Frankreich hat zugestimmt, seine Atomwaffen zu teilen. Südkorea, das ebenfalls die Unterstützung der Vereinigten Staaten in Frage stellt, zieht die nukleare Option in Erwägung. Japan sagt, wenn Südkorea Atomwaffen haben kann, kann es das auch. China hat sein Atomprogramm „erheblich ausgeweitet“ und verfügt „über mehr Typen und eine größere Anzahl von Atomwaffen als je zuvor“, warnt die Federation of American Scientists. Der Iran, der den Terrorismus unterstützt, steht kurz davor, selbst Atomwaffen zu besitzen und hat den Druck des Westens zurückgewiesen.

PT_DE

Bereits 1924 schrieb Winston Churchill einen Essay über die Fortschritte in der Militärtechnologie mit dem Titel „Sollen wir alle Selbstmord begehen?“ Er sah das atomare Zeitalter zwei Jahrzehnte vor dessen Beginn voraus. „Die Menschheit war noch nie in dieser Lage“, schrieb er. „Ohne dass sich ihre Tugendhaftigkeit nennenswert verbessert hätte oder sie eine klügere Führung genossen hätte, hat sie zum ersten Mal die Mittel in die Hand bekommen, mit denen sie unfehlbar ihre eigene Vernichtung bewerkstelligen kann. Das ist der Punkt in den menschlichen Schicksalen, zu dem all der Ruhm und die Mühen der Menschen sie schließlich geführt haben. Sie täten gut daran, innezuhalten und über ihre neue Verantwortung nachzudenken.“

„Der Tod steht stramm, gehorsam, erwartungsvoll, bereit zu dienen, bereit, die Völker massenhaft abzuscheren; bereit, wenn er gerufen wird, das zu pulverisieren, was von der Zivilisation übrig geblieben ist, ohne Hoffnung auf Wiedergutmachung. Er wartet nur auf das Wort des Befehls. Er erwartet sie von einem zerbrechlichen, verwirrten Wesen, das lange sein Opfer war und jetzt – nur einmal – sein Herr ist.“

Diese tödlichen Werkzeuge sind da – und doch geht die Menschheit unglaublich lässig damit um! Wir sind gegenüber diesem Thema so desensibilisiert worden, dass wir nicht begreifen, was auf dem Spiel steht. Im Januar hat das Bulletin of the Atomic Scientists den Minutenzeiger seiner symbolischen Weltuntergangsuhr auf nur noch 90 Sekunden vor Mitternacht vorgestellt. Überall gibt es Anzeichen dafür, dass die Weiterverbreitung von Atomwaffen in *nuklearem Selbstmord* enden wird!

Vor dem Zweiten Weltkrieg lebten die meisten Staats- und Regierungschefs in den USA und Großbritannien in einer schwachen Welt der Illusionen. Aber Churchill war bereit, sich der Realität zu stellen und die Wahrheit zu sagen. In einer

Rede am 20. Juni 1936 sagte Churchill: „Mein Gewissen ist auf jeden Fall rein. Ich habe in den letzten drei Jahren mein Bestes getan, um rechtzeitig vor den Ereignissen im Ausland zu warnen und vor der gefährlichen Lage, in die wir geführt oder eingelullt wurden. Es war keine angenehme Aufgabe. Es war sicherlich eine sehr undankbare Aufgabe. Es hat mich in Konflikt mit vielen ehemaligen Freunden und Kollegen gebracht. Ich wurde von denen, deren Selbstgefälligkeit und Trägheit uns alle näher an den Krieg und den Krieg näher an uns alle gebracht hat, als Panikmacher und sogar als Kriegstreiber verspottet und getadelt.“

Jeder, der die Wahrheit suchte, konnte sie finden. Aber die Leute wollten die Wahrheit nicht hören. Sie wollten „Schmeicheleien“ und „Täuschungen“ hören (Jesaja 30, 10; Elberfelder Bibel). Sie *wollten* getäuscht werden!

Die Täuschung und Bosheit des menschlichen Geistes ist kaum zu überschätzen. „Überaus trügerisch ist das Herz und böseartig; wer kann es ergründen?“ (Jeremia 17, 9; Schlachter 2000). Wie viele Menschen glauben heute an diese unwiderlegbare biblische Wahrheit?

Führungspersönlichkeiten wie Churchill und Jesaja weigerten sich, „Täuschungen zu prophezeien“. Das ist ein Zeichen für einen großen Führer: Er sagt immer die Wahrheit, egal wie stark der Widerstand ist!

Die Staaten haben heute die Möglichkeit, Atomwaffen in wenigen Minuten einzusetzen. Wir steuern auf die schlimmste Krise zu, die die Welt je erlebt hat. Nur Menschen, die in Illusionen ertrinken, können die großen Gefahren nicht erkennen. Wenn wir den gleichen Fehler machen, den Großbritannien und Amerika im Zweiten Weltkrieg gemacht haben, werden unsere Nationen nicht überleben! Was für eine schreckliche Tragödie, wenn wir diese Warnung nicht beherzigen.

Das ist die größte Herausforderung, der sich jeder von uns immer stellen muss: Wollen wir die Wahrheit wirklich hören? Und werden wir danach handeln?

Die Wahrheit zu hören, kann die schmerzhafteste Erfahrung unseres Lebens sein. Es bedeutet oft, dass wir falsche Vorstellungen von unserem stolzen Verstand abstreifen müssen. Aber die Wahrheit bereichert unser Leben und macht uns frei.

Ihre Bibel zeigt, dass das, was die Nazis im Zweiten Weltkrieg getan haben, ein Kinderspiel war im Vergleich zu dem, was sie jetzt tun werden – es sei denn, wir wachen auf! Und wir haben nicht viel Zeit, um das zu tun. Deutschland hat im 20. Jahrhundert beide Weltkriege begonnen. Die Alliierten versprachen, Deutschland niemals eine Wiederbewaffnung zu erlauben, damit es keinen neuen Krieg beginnen konnte. Aber diese Versprechen sind längst in Vergessenheit geraten – auf unsere Gefahr hin. Der Rechtsextremismus in Deutschland wächst. Es ist nicht alarmistisch, solche Themen zu diskutieren. Es wäre unverantwortlich, wenn wir das nicht täten!

Wir leben in der Zeit des Brüllens des Löwen: „Denn der Herr, Herr, tut nichts, es sei denn, dass er sein Geheimnis seinen Knechten, den Propheten, enthüllt hat. Der Löwe hat gebrüllt, wer fürchtet sich da nicht? Der Herr, Herr, hat geredet, wer weissagt da nicht?“ (Amos 3, 7-8; Elberfelder Bibel). Jesus Christus hat uns vor einem kommenden nuklearen Holocaust gewarnt (Matthäus 24, 21-22). Er wird eingreifen, um zu verhindern, dass wir die Menschheit vollständig auslöschen.

Wir können diese Warnung beherzigen und das schlimmste Leid der Geschichte vermeiden. Jeder von uns muss sich entscheiden. Die Folgen dieser Entscheidung sind wahrlich monumental!

Glauben Sie an Gott? Haben Sie den Mut, sich der Wahrheit zu stellen?